



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 18. Januar 2016

MEDIENMITTEILUNG

Kampagne «Alter hat Potenzial»

Die Zuger Bevölkerung wird immer älter. Dies bietet Chancen — auch auf dem Arbeitsmarkt. Aus diesem Grund will der Zuger Regierungsrat das Legislaturziel «Nutzung Potenzial der älteren Bevölkerung» trotz Entlastungsprogramm weiterverfolgen.

Die Lebenserwartung steigt, die Bevölkerungspyramide steht Kopf. Heutzutage werden die Menschen gesund und fit älter als alle Generationen zuvor. Diese Entwicklung und die Annahme der Masseneinwanderungsinitiative führen zu neuen Verhältnissen auf dem Arbeitsmarkt. Zum einen steigt der Pool der älteren Arbeitnehmenden und Pensionäre stetig und überproportional an. Zum andern werden in Zukunft Fachkräfte nicht einfach aus dem Ausland rekrutiert werden können.

Möglichkeiten und neue Wege aufzeigen

Mit der Kampagne «Alter hat Potenzial» greift der Regierungsrat dieses Thema auf. Mit dem direktionsübergreifenden Projekt sollen stereotype und negativ besetzte Bilder über das Alter(n) und die älteren Menschen (Arbeitskräfte wie auch Pensionäre) aufgebrochen und deren Potenziale bei den verschiedensten Zielgruppen in den Vordergrund gerückt werden. Gleichzeitig heisst dies auch, neue Bilder von Berufskarrieren und Lebensentwürfen aufzuzeigen.

Zusammen für nachhaltige Massnahmen

Die Kampagne ist so angelegt, dass in einem ersten Forum alle Anspruchsgruppen (Wirtschaftsverbände, Arbeitnehmervertretungen, Gemeinden, im Altersbereich tätige gemeinnützige Organisationen wie Pro Senectute, Benevol u. a. m.) angesprochen werden — mit dem Ziel, aus dieser bereits sensibilisierten Gruppe heraus Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Gespräche am runden Tisch zu gewinnen. Bei diesen sollen dann die Herausforderungen und Chancen analysiert werden. In weiteren Foren werden die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Ziel ist, mit allen Beteiligten zusammen nachhaltige Massnahmen zu etablieren.

Plakate und Webseite

Begleitet wird dieser Prozess mit einer Plakataktion. Auf der Webseite www.alter-hat-potenzial.ch finden Interessierte vertiefende Informationen und weiterführende Links. Der Regierungsrat unterstützt das direktionsübergreifende Projekt «Alter hat Potenzial» mit 195 000 Franken aus dem SWISSLOS Lotteriefonds. 60 000 Franken werden durch den Bund und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) beigesteuert.

Beteiligte Direktionen

Direktion für Bildung und Kultur, Amt für Berufsberatung
Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Wirtschaft und Arbeit
Direktion des Innern, Sozialamt
Gesundheitsdirektion, Amt für Gesundheit

Weitere Auskünfte:

Urs Brütsch, Projektleiter
Leiter Amt für Berufsberatung

Tel. 041 728 32 14
urs.bruetsch@zg.ch